

Montag, den 23. Juni 2003

Guten Morgen!

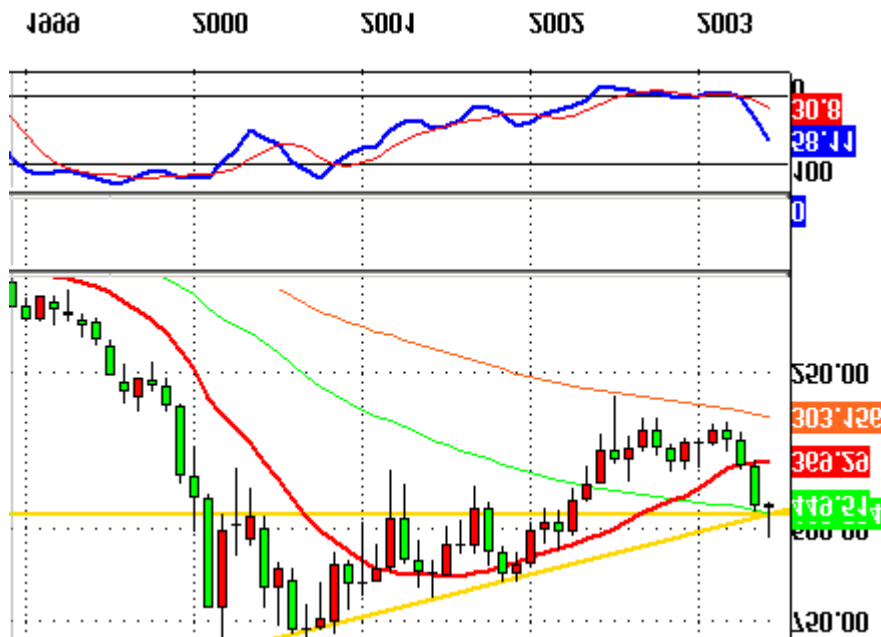
Die vergangene Woche brachte einen vorläufigen Trend-Reversal bei den Bonds, den Biotechs, den Halbleitern und den Hausbauern. Die grossen Indizes machten nur wenig bis gar keine Fortschritte. Der 19./20. Juni waren bedeutende Zeitprojektionstage. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 (BPNDX) hat sich von seinem Top (92%) bereits 10 Prozentpunkte entfernt. Letzteres deutet darauf hin, dass diejenigen, die Aktien kaufen wollen, dies bereits getan haben.

Diese Woche verspricht turbulent zu werden. Greenspans Zinsentscheid am Dienstag muss keine Überraschung bieten, aber kann willkommener Anlass sein, Aktien abzuladen. Fällt der Monatsendeinkauf aus?

Einige Beobachter sprechen von einer leicht anziehenden Inflation in China, dem wichtigsten Konsumproduzenten für die USA. Die höheren Preise können direkt auf die USA durchschlagen, weil die chinesische Währung an den Dollar gekoppelt ist. Auch die fallenden Bonds deuten darauf hin, dass es den Gelddruckern bei der Fed gelingt, die Deflation einzudämmen. Die starken Liquiditätsinjektionen, das hohe Haushaltsdefizit und das laufend neue Rekorde produzierende Handelsbilanzdefizit lassen keinen anderen Schluss einer weiteren, massiven Dollarabwertung zu. Die Weichen für eine nicht zu knappe Inflation sind gestellt.

Welcher Kontinent wird mit dem dem absehbaren allmählichen Produktionsrückgang des Erdöls am besten zurecht kommen? „Die relative Stärke Europas in einer Welt ohne Öl“ heisst das 1 ½-Seiten-Wellenreiter-Essay vom Wochenende, zu finden unter www.wellenreiter-invest.de

Biotech-Monatschart



Im obigen Chart (Biotech Monatschart) stellen die beiden gelben Linien eine perfekte Unterstützung dar, oder? Bereit für eine Beendigung des Pullbacks und einem Aufschwung zu alten Höhen? Schade nur, dass es gespiegelt wurde.

Zu den Märkten.

1,68 Mrd. Aktien wechselten am Freitag an der NYSE den Besitzer. Hohes Volumen, aber nicht unüblich an Verfallstagen. Das Aufwärtsvolumen betrug 785 Mio., das Abwärtsvolumen 878 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 53% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9200,75 Punkten um 21,22 Zähler höher als am Vortag, musste intraday aber 76 Punkte vom Top abgeben

Der S&P 500 fiel um 1 auf 995,73 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1645,03 Punkten 0,2% niedriger. Die Halbleiter endeten 0,8% im Minus und sehen auf dem Tageschart so aus, als ob sie ein tieferes Hoch bilden wollten. Das wäre bärisch.

Der Transport-Index fiel um 0,3% auf 2442,28 Punkte. Das niedrigere Hoch ist hier fast ausgebildet.

Grösste Gewinner: Biotech; Grösste Verlierer: Hausbau (minus 4,5%). Hausbauer Centex schein sein Exhaustion Gap zu bestätigen. Mit dem Fall der Bonds scheint das US-Immobilienmärchen beendet.

Der T-Bond Future endete bei 118,18 Punkten, was einer Rendite von 4,46% entspricht. Immer weiter runter. Hilft Greenspan, indem er Bonds kauft? Bei Inflation kann er das kaum.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 29,48 Dollar.

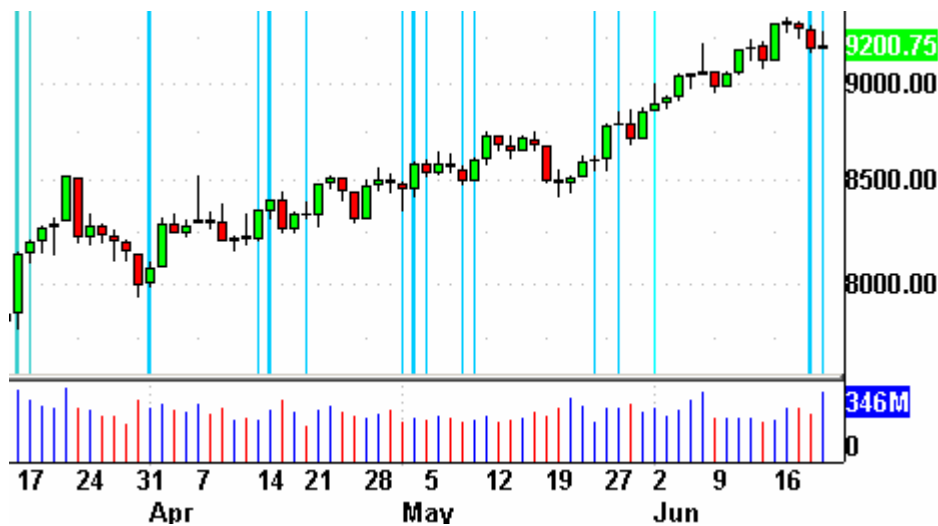
Der Dollar Index stieg auf 94,45 Punkte. Sieht nach einer Zwischenerholung nach Bodenbildung aus.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 356,7 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,53 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 1,8% auf 153,72 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 1,5%; er endete bei 88,65 Punkten. Newmont Mining verlor 29 Cents und endete bei 33,60 Dollar. Alles in allem eine positive Woche für die Goldaktien, wenn man bedenkt, das der Dollar gestiegen und der Goldpreis gefallen ist.

Zeitprojektionstag 30. Juni

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 4,2% auf 21,09 Punkte. Der VXN fiel um 4,5% auf 32,34 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,49 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 82%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 43,73 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



Absacker

Eine Beschreibung der Möglichkeiten, welche die Fed hat, dem Fall der Zinsen auf Null entgegenzuarbeiten. Der Abwurf von Geldscheinen aus Hubschraubern ist auch keine schlechte Lösung.

<http://www.dallasfed.org/htm/research/hot/bd0503.html>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.